

Museen für Demokratie!

Mit einem Brief in die
Verfassungsviertelstunde



Informationen für die Lehrkraft und Verlaufsplan

Museen für Demokratie!

Mit Objekten in die Verfassungsviertelstunde

Ausgewählte Objekte aus Museen ermöglichen in nur 15 Minuten einen lebendigen und anschaulichen Zugang zur Bayerischen Verfassung oder dem Grundgesetz. Egal in welchem Fach.

Unsere Materialien können Sie direkt im Unterricht einsetzen. Wählen Sie hierbei je nach Zeit, Jahrgangsstufe oder gewünschter Komplexität einen der Impulse aus oder kombinieren Sie diese.

Weitere Objekte und Themen aus Museen für die Verfassungsviertelstunde finden Sie auf unserer [Website](#).

Kombinieren Sie die Verfassungsviertelstunde mit unserer Reihe [Hier steckt Demokratie drin!](#) in Münchner Museen.

Mit einem Brief in die Verfassungsviertelstunde

Verfassungsbezug: Grundgesetz, Artikel 10, Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis

Verlaufsplan: Auf den nächsten Seiten finden Sie einen möglichen Verlaufsplan für diesen Unterrichtsbaustein.

Vertiefende Links:

Museum Georg Schäfer - Schweinfurt: <https://www.museumgeorgschaefer.de/>

„Der abgefangene Liebesbrief“ von Carl Spitzweg (2020) (Youtube Video): <https://www.youtube.com/watch?v=MrpmaliBDrE>



Abbildungsnachweis:

Foto 1: Der abgefangene Liebesbrief, 1855, 54,2 x 32,3 mm, von Carl Spitzweg - 1. The Yorck Project (2002) 10.000 Meisterwerke der Malerei (DVD-ROM), distributed by DIRECTMEDIA Publishing GmbH. ISBN: 3936122202.2. Wichmann, Siegfried; Carl Spitzweg, München 1990, S. 114, Gemeinfrei, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=159087>

Verlaufsplan

Folienvorschau	Ablauf/Impuls	Anmerkungen
	<p>Impuls 3 Lernende tauschen sich darüber aus, ob sie Geheimnisse in den sozialen Medien haben, wie sie in diesem Feld das Thema Briefgeheimnis einschätzen und was sie tun, um Onlineaustausch „geheim“ zu halten. Sie thematisieren, wann sie zu sorglos waren, was Artikel 10 anbelangt.</p>	<p>Die Lernenden benennen digitale Kommunikationsformen und sensible Inhalte. Sie diskutieren Verhaltensweisen und technische Maßnahmen zum Schutz der Online-Kommunikation. Sie reflektieren ihre eigene Verhaltenshistorie im Umgang mit digitalen Daten und Privatsphäre.</p>
	<p>Abschluss Schüleraktivierung und Sichtbarmachen der Arbeitsergebnisse dieser Verfassungsviertelstunde mit Hilfe von zwei Abschluss-Folien. Benötigt wird ein Smartphone. In Kleingruppen überlegen die Lernenden, wie das „Abfangen“ eines (Liebes)Briefes heutzutage aussehen könnte. Gemeinsam stellen sie dies nach und dokumentieren es mit dem digitalen Endgerät.</p>	<p>Um die Arbeitsergebnisse sichtbar zu machen, kann die Lehrkraft von der Situation ein Foto machen und dieses auf einem A3-Ausdruck anbringen. Alternativ wäre auch eine Verlinkung mit dem Museum Georg Schäfer (@museumgeorgschaefer) auf Instagram möglich. Je nachdem, wie viel Wert man auf die Aktivierung der SuS legt, könnte man noch weitere Materialien (Hut, Brief, Schnur etc.) zur Verfügung stellen.</p>
	<p>Zusatzinformationen zum Objekt</p>	

Weitere Angebote des MPZ

 Museums
Pädagogisches
Zentrum

www.mpz-bayern.de

Zentrum für kulturelle Bildung in und mit Museen, getragen vom Freistaat Bayern und der Landeshauptstadt München.



mpz
digital

www.mpz-digital.de

Eine spielerische, multimediale Reise zu Museen und Exponaten sowie Fundgrube für digitale Unterrichtsbausteine mit Such- und Filterfunktion



xPONAT

Exponate und Methoden im Museum

www.xponat.net

Methoden-Datenbank für alle, die in der Vermittlung tätig sind. Konkret veranschaulicht anhand exemplarischer Exponate



MIK MUSEUM INS
KLASSENZIMMER

www.museum-ins-klassenzimmer.de

Datenbank für digitale Angebote bayerischer Museen für den Einsatz im Unterricht



MUSbi
MUSEUMbildet

www.musbi.de

Datenbank für Vermittlungsangebote in Museen in Ober- und Unterfranken, Niederbayern und der Oberpfalz



Auf der nächsten
seite geht's los!





Der abgefangene
Liebesbrief, 1855



Carl Spitzwegs (1808–1885) „Der abgefangene Liebesbrief“ ist ein Hauptwerk des Künstlers, dessen Arbeiten feinen Witz zeigen und die Lebenswirklichkeit der Zeit ironisch überzeichnen.

Er war ein bedeutender Maler der Spätromantik und des Biedermeier.







Artikel 10 GG (Grundgesetz)

(1) Das Briefgeheimnis sowie das Post- und Fernmeldegeheimnis sind unverletzlich.

(2) Beschränkungen dürfen nur auf Grund eines Gesetzes angeordnet werden.

A hand-drawn speech bubble with a thick black outline and a light orange fill. It has a tail pointing towards the bottom right.

Tauscht euch
darüber aus,
warum es wichtig
ist, dass Briefe
geheim sind.

A hand-drawn speech bubble with a thick black outline and a light orange fill. It has a tail pointing towards the top left.

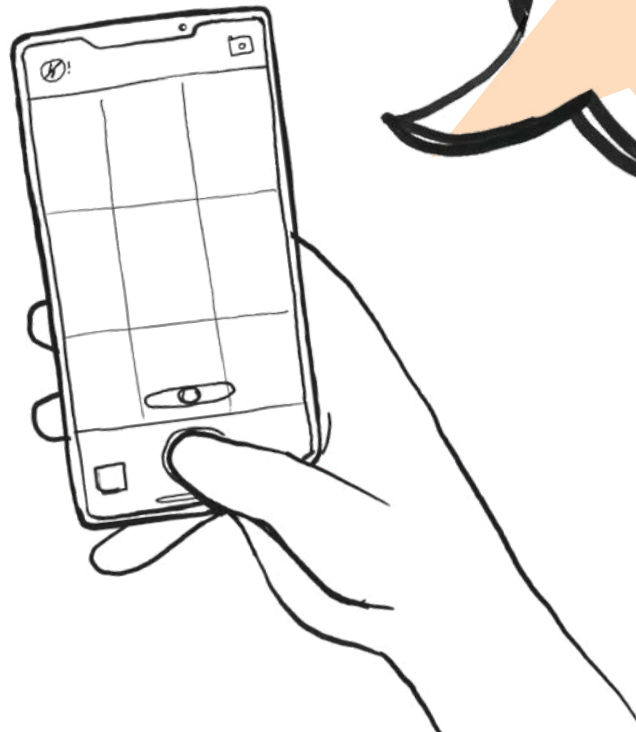
Überlegt,
was Dinge sind,
die nur euch
etwas angehen.
Begründet, warum
für euch hier
Geheimhaltung
gilt.

Hier geht's weiter!



Habt ihr auf
social media
Geheimnisse?

Wie sieht es
da mit dem
Briefgeheimnis aus?
Was tut ihr, um
euren Austausch
online „geheim“
zu halten?



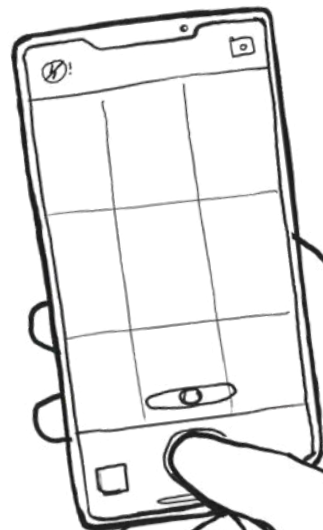
Hier geht's weiter!



Habt ihr auf
social media
Geheimnisse?

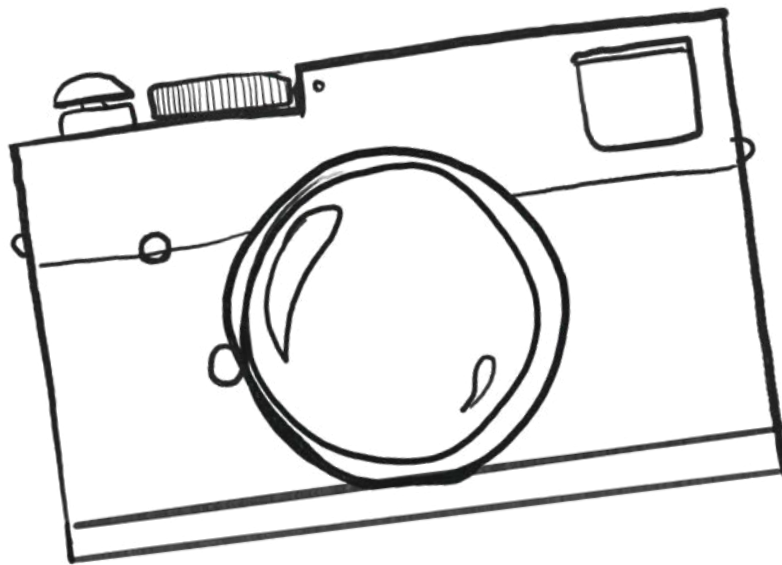
Was tut ihr, um
euren Austausch
online „geheim“
zu halten?

Thematisiert,
wann ihr selbst
zu sorglos wart,
was Artikel 10
anbelangt.



Hier geht's weiter!





Wie könnte das
„Abfangen“ eines
(Liebes)Briefes
heutzutage aussehen?

Spielt eure Ideen in
Kleingruppen nach
und fotografiert oder
filmt die Szenen.

Hier gibt's Zusatzinformationen zum Objekt!





Spitzweg war ein Autodidakt, er hat sich das Malen selbst beigebracht.

Seine humorvollen Werke wie „Der abgefangene Liebesbrief“, „Der arme Poet“ und „Der Bücherwurm“ waren oft sehr kleinformatig. So hat er beispielsweise auch die Deckel von Zigarrenkisten benutzt, um seine Kunstwerke zu schaffen.

Das Museum Georg Schäfer in Schweinfurt beherbergt die weltweit größte Spitzweg-Sammlung.



Das Gemälde ist im Museum Georg Schäfer in Schweinfurt zu sehen, das seit Eröffnung im Jahr 2000 internationales Interesse erregt – auch als architektonisches Meisterwerk von Volker Staab.

Es hat eine einzigartige Sammlung deutscher Malerei und Zeichenkunst von 1760 - 1930 und zeigt bedeutende Werkgruppen bekannter Maler wie Carl Spitzweg, Caspar David Friedrich, Lovis Corinth und Max Liebermann.

